

FACTS



THINK GLOBAL ACT LOCAL!

**HIGHTECH-HARDWARE
MIT SOFT SKILLS KOMBINIERT**

SKIF-M: HiPIMS-PREMIERE IN RUSSLAND
FÜR DIE LUFTFAHRT WELTWEIT

Seiten 8/9

**ERWEITERTE USA-ZENTRALE
STÄRKT WELTWEITE POSITION**

KAPAZITÄTEN FÜR DIAMANT- UND
HiPIMS-PRODUKTION AUSGEBAUT

Seiten 10/11

THINK GLOBAL, ACT LOCAL!

Während sich die einen fragen, „was kommt nach dem Verbrennungsmotor“ und auf der Suche nach neuen Business-Möglichkeiten im Zerspanungs-
markt sind, suchen die anderen Wege, ihr geradezu explodierendes Geschäft
sicher zu skalieren. Szenarien einer globalisierten Welt mit dann doch stark
lokalen Anforderungen. Wer hier global mitmischen will, tut also gut daran,
sich auch lokal aufzustellen.

Wir von CemeCon investieren in unseren weltweiten Service und unsere
Technologie. In den USA, in China, in Japan und in Deutschland wächst ein
international operierendes Service-Team über sich hinaus und die inzwi-
schen etablierte HiPIMS-Technologie sorgt für wachsende Begeisterung
bei den Anwendern.

INVESTIEREN SIE ZUKUNFTSSICHER – #FUTUREPROOF!

Herzlichst, Ihr



Dr.-Ing. Toni Leyendecker



Dr.-Ing. Oliver Lemmer



Bernd Hermeler



Vorstand der CemeCon AG (von links):
Dr.-Ing. Oliver Lemmer, Dr.-Ing. Toni Leyendecker und Bernd Hermeler.

DAS LESEN SIE IN DIESER AUSGABE

2 Editorial

4/5 **CEMECON STELLT DIE WEICHEN**
Bernd Hermeler in den Vorstand berufen

6/7 **DER ENTSCHIEDENDE VORTEIL**
CC800® HiPIMS eröffnet neue Märkte für Premiumwerkzeuge

8/9 **HIGHTECH-HARDWARE MIT SOFT SKILLS KOMBINIERT**
SKIF-M: HiPIMS-Premiere in Russland für die Luftfahrt weltweit

10/11 **ERWEITERTE USA-ZENTRALE STÄRKT WELTWEITE POSITION**
Kapazitäten für Diamant- und HiPIMS-Produktion ausgebaut

12/13 **HiPIMS BRINGT DEN VORSPRUNG**
Live Batch im Beschichtungszentrum in China

14 **SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED**
Technologie und Kundenbetreuung ist weltweit Premium

15 **CCDIA®HISPEED: DAS BESTE VEREINT**
Für künftige Herausforderungen

16 CemeCon weltweit / Veranstaltungen 2018



6/7

HiPIMS eröffnet neue Märkte für Kanne.



8/9

Erste HiPIMS-Anlage in Russland für SKIF-M.



10/11

Feierliche Eröffnung der neuen USA-Zentrale.



14

CemeCon bietet weltweit Premiumservice.

Impressum

Herausgeber

CemeCon AG
Adenauerstraße 20 A4
52146 Würselen
Tel. +49 24 05 44 70 100
Fax +49 24 05 44 70 399
www.cemecon.de
info@cemecon.de

Redaktion und Realisation

KSKOMM GmbH & Co. KG
Jahnstraße 13
56235 Ransbach-Baumbach
Tel. +49 26 23 900 780
Fax +49 26 23 900 778
www.kskomm.de
ks@kskomm.de

Auflage deutsche Fassung: 9.000
Auflage englische Fassung: 5.600

Fotos

Soweit nicht anderweitig vermerkt, Fotos der CemeCon AG.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der CemeCon AG.

Hinweis zum Datenschutz

Sie haben die Möglichkeit, diese Kundenzeitung jederzeit an- und abzubestellen unter:
Telefon: +49 24 05 44 70 100,
E-Mail: info@cemecon.de oder
www.cemecon.de

CEMECON STELLT DIE WEICHEN

Die globalen Marktbedingungen erfordern immer mehr individuelle Lösungen – ausgezeichnete Reaktionsfähigkeit, hohe Geschwindigkeit, große Flexibilität und Zukunftsfähigkeit sind dafür international unabdingbar. CemeCon nutzt die sich bietenden Wachstumschancen und rüstet sich für die anstehenden Aufgaben: Der Aufsichtsrat der CemeCon AG hat Bernd Hermeler einstimmig – neben den bisherigen Mitgliedern Dr.-Ing. Toni Leyendecker und Dr.-Ing. Oliver Lemmer – in den Vorstand berufen. Seit Januar 2018 verantwortet er die Geschäftsbereiche Vertrieb und Marketing. FACTS sprach mit dem Vorstand.

Warum Bernd Hermeler?

TONI LEYENDECKER: Bernd Hermeler bekleidet seit 1989 verschiedene verantwortungsvolle Positionen bei CemeCon. Er hat alle Abteilungen durchlaufen und kennt das Unternehmen sowie die Produkte und Technologien von der Pike auf. Sein großes Wissen über den globalen Markt, seine internationalen Erfahrungen im direkten Kundenkontakt, seine Mitwirkung bei der Strategieentwicklung und die langjährige Praxis in der Mitarbeiterführung sind die idealen Voraussetzungen für die anstehenden Aufgaben.

Was sind diese Aufgaben?

BERND HERMELER: Wir wollen international präsenter sein. Ziel ist es, unsere Premium-Produkte weltweit noch besser verfügbar zu machen. Dazu werden wir mehr auf die Besonderheiten der einzelnen Märkte eingehen. In Asien wird zum Beispiel gerade ein Service Hub aufgebaut und damit die Kundenbetreuung vor Ort weiter verbessert. Wir steigern rund um den Globus die Verfügbarkeit unserer Produkte und Services weiter – selbstverständlich bei gleichbleibend hoher Qualität. Zudem wird unser weltumspan-

nendes Logistiknetz noch enger geknüpft. Noch näher am Kunden, noch individueller im Hinblick auf die Marktanforderungen – das ist das Leitmotiv.

Wie entwickelt sich der Markt?

OLIVER LEMMER: Der Wandel vom Verbrennungsmotor zu alternativen Antrieben bringt Herausforderungen für Werkzeughersteller mit sich. Hochleistungswerkstoffe sind im Vergleich signifikant schwerer zu bearbeiten. Sie erfordern Präzision und verlangen den Werkzeugen immer engere Toleranzen in der



„Unsere **BESCHICHTUNGEN** und **ANLAGEN** sind erstklassig, unsere Technologie ist **EXTREM FLEXIBEL** – perfekt für die **KÜNFTIGEN HERAUSFORDERUNGEN** in der Welt der Zerspanung.“

Bernd Hermeler, neuer CMO bei CemeCon



Bernd Hermeler (links) ist seit Januar neben Dr.-Ing. Toni Leyendecker (Mitte rechts) und Dr.-Ing. Oliver Lemmer (Mitte links) Mitglied des Vorstands.

Fertigung ab. Auch die Losgrößen ändern sich: Immer kleiner, individueller und genauer angepasst – und immer schneller verfügbar muss es sein. Das erhöht die Komplexität in der Fertigung enorm.

Was bedeutet das für Hersteller?

BERND HERMELER: Wer seine Werkzeuge nicht flexibel auf den Markt zuschneidet, ist schnell vergessen. Unsere erstklassigen Beschichtun-

gen sorgen für Alleinstellungsmerkmale – dank individueller Schichtentwicklung. Unsere Technologien sind flexibel und offen für die Ideen unserer Kunden – perfekt für die künftigen Herausforderungen!

Wie reagiert CemeCon auf die Herausforderungen der Märkte?

TONI LEYENDECKER: Der Weg geht weg von der Premium-Beschichtung hin zur individuell zugeschnit-

ten Premium Plus-Lösung. Reaktionsfähigkeit, Geschwindigkeit, Flexibilität und Zukunftsfähigkeit – alles Qualitäten von CemeCon – sind entscheidend in den Wachstumsmärkten, neben Maschinenbau und Automobilfertigung, vor allem auch Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik und Elektronik. Wer heute schon das Innovationsgen in sich trägt, wird in den Märkten von morgen gewinnen!

Wie überall schreitet auch bei CemeCon die Digitalisierung voran: Ein Beispiel ist die Coating App. Sie ermöglicht schnell und einfach eine Empfehlung für den richtigen Schichtwerkstoff – 50 Prozent der Premiumbeschichtung. Die restlichen 50 Prozent sind abhängig von den Anforderungen. Dabei haben Kunden die Wahl zwischen dem Premium- und Premium Plus-Service. Beim Premium-Service steht das Werkzeug in seiner individuellen Form und Funktion im Mittelpunkt. Aus „best practice“ entsteht so die bestmögliche Premiumbeschichtung. Neue Geometrien, innovative Werkzeugkonzepte und besondere Anwendungen sind beim Premium Plus-Service richtig. Dabei projiziert CemeCon in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden eine Beschichtungslösung, die genau auf die Marktanforderungen zugeschnitten ist. Die CemeCon Coating-App finden Sie unter coatings.cemecon.de.

„Entscheidend sind die **MENSCHEN** hinter unserem Service. Das **WELTWEITE SALES-TEAM** sind die Spezialisten, die das **PREMIUM** und **PREMIUM PLUS** bei unseren Beschichtungslösungen ausmachen!“

Dr.-Ing. Beate Hüttermann, neue Bereichsleiterin Sales bei CemeCon



CC800® HiPIMS ERÖFFNET NEUE MÄRKTE FÜR PREMIUMWERKZEUGE

DER ENTSCHEIDENDE VORTEIL

Flexibilität, höchste Qualität und kurze Lieferzeiten – gerade auch bei individuellen Werkzeuglösungen und kleinen Losgrößen: Eine Beschichtungslinie im eigenen Haus bringt viele Vorteile mit sich. Deswegen setzt Kanne Premiumwerkzeuge bereits seit 2007 auf Anlagentechnologie von CemeCon. Nun hebt das Unternehmen seine Beschichtungskompetenz mit der CemeCon-HiPIMS-Anlage der neuesten Generation auf die nächste Stufe.



Kanne Premiumwerkzeuge, Experte für Präzisionswerkzeuge, bietet die komplette Fertigungskette aus einer Hand. „Komplexe Hochleistungswerkzeuge, auch gerade Werkzeuge von Serienherstellern, die wir nachschleifen und beschich-

ten, besitzen eine gleichbleibend hohe Performance während der gesamten Lebensdauer – nicht zuletzt aufgrund unserer Beschichtungslinie für Sputterbeschichtungen von CemeCon. Mit der CC800® HiPIMS wollen wir Zerspanern nun noch

leistungsfähigere Werkzeuge liefern“, so Dipl.-Ing. Volkmar Kanne, Geschäftsführer von Kanne Premiumwerkzeuge.

Die HiPIMS-Technologie ist in ihrer Variantenvielfalt, Genauigkeit

KANNE PREMIUMWERKZEUGE



Kanne Premiumwerkzeuge ist seit 1978 Experte für Zerspannungswerkzeuge und Werkzeugservice. Das Unternehmen mit zirka 50 Mitarbeitern produziert, vertreibt, schärft und beschichtet Premiumwerkzeuge für höchste Anforderungen. An zwei Standorten, in Northeim und Aschersleben, entstehen Werkzeuge mit extremer Genauigkeit und minimalen Toleranzen. Stärken sind dabei kundenspezifische Sonderlösungen. Um den Anforderungen gerecht zu werden, setzt Kanne Premiumwerkzeuge auf kontinuierliche Weiterentwicklung und Qualifikation der Mitarbeiter sowie Investitionen in innovative Anlagentechnik.

www.kanne-werkzeuge.de

und Wirtschaftlichkeit anderen Verfahren deutlich überlegen. Sie erlaubt es, wesentlich schneller und genauer neue Schichtwerkstoffe zu entwickeln. Die außerordentlich harten, zähen, haftfesten und glatten Schichten werden in engen Toleranzen abgeschieden. Zudem kann die vollautomatische und wartungsarme CC800® HiPIMS nicht nur schnell und einfach umgerüstet werden, sondern beschichtet auch rasant mit Raten von bis zu 2 µm pro Stunde.

NEUE ZIELGRUPPEN ERREICHEN

Dipl.-Ing. Volkmar Kanne: „Dank der engen Zusammenarbeit mit CemeCon haben wir immer Zugriff auf die neuesten Schichtwerkstoffe und können gemeinsam Beschichtungen für konkrete Anwendungen entwickeln. Mit der Investition in die CC800® HiPIMS vertiefen wir diese erfolgreiche und langjährige Kooperation und wollen die HiPIMS-Schichten für nachgeschliffene Werkzeuge in unserer Lohnbeschichtung etablieren.“

Neben den bisherigen Kunden aus der Zerspanungsindustrie rücken dabei auch vermehrt anspruchsvolle



Kanne Premiumwerkzeuge bietet die komplette Fertigungskette aus einer Hand – vom Nachschliff bis zur Beschichtung.

Werkzeug-Dienstleister und Endkunden mit eigener Werkzeugschleiferei in den Fokus. Kanne bietet die Schnelligkeit und Flexibilität, die gerade hier gefordert sind. Darüber hinaus punkten die Northeimer mit einem erweiterten Service: Schneidkantenpräparation, Nachbehandlung, Finishen und Polieren.

Dipl.-Ing. Volkmar Kanne: „Wir sind auf einen Werkzeugmix unterschiedlichster Kunden spezialisiert. Deswegen richtet sich unser Angebot an Nachschleifbetriebe. Wir verschaffen ihnen mit den leistungsstarken CemeCon-Schichten der HiPIMS-Generation Wettbewerbsvorteile und eröffnen uns damit einen neuen Markt!“

„Mit der Investition in die **CC800® HiPIMS** vertiefen wir die erfolgreiche und langjährige **ZUSAMMENARBEIT** mit CemeCon. Die Technologie eröffnet uns **NEUE ZIELGRUPPEN.**“

Dipl.-Ing. Volkmar Kanne, Geschäftsführer von Kanne Premiumwerkzeuge



HIGHTECH-HARDWARE MIT SOFT SKILLS KOMBINIERT

Der Wegbereiter für neue Materialien und Werkstoffkombinationen ist die Luftfahrtindustrie: Schließlich müssen Flugzeuge immer leichter und ressourcenschonender werden – bei der wirtschaftlichen Bearbeitung helfen da nur innovative Werkzeugsysteme. Experte in Russland ist dafür die SKIF-M Ltd., die nun mit einer eigenen CC800® HiPIMS optimierte Beschichtungslösungen für ihre Wendeschneidplatten konstruiert.

„Besonders die neuen Schichtwerkstoffe AluCon® und InoxaCon® waren für uns Kriterien, CemeCon in die engere Wahl als Lieferant für unsere Beschichtungsanlage zu ziehen: Schichteigenschaften wie Härte, Glätte und Standzeitenextreme haben uns sehr schnell überzeugt, dass sie unsere Wendeplatten für

Fräswerkzeuge erheblich aufwerten werden“, so Dr. Alexander Moskvitin, Geschäftsführer der SKIF-M Ltd., in der Luftfahrtindustrie weltweit etablierter russischer Werkzeughersteller aus Belgorod. Spezialität sind komplexe Wendeplattenfrässysteme für die typischen Luftfahrtmaterialien: Titan, Nickelbasiswerkstoffe

und Aluminiumlegierungen – bearbeitungstechnisch allesamt keine Leichtgewichte.

WSP-SPEZIALISTEN UNTER SICH

Um den Zulieferern der Flugzeugindustrie kompetenter und zuverlässiger Partner zu sein, stehen ständige Optimierungen bestehender Bearbeitungslösungen ganz oben im Pflichtenheft der Werkzeughersteller. „Unsere lange Erfahrung in dieser Branche hat uns gezeigt, dass Beschichtungen erheblichen Einfluss auf die Werkzeugleistung haben. Auf der Suche nach einem Anbieter von Beschichtungsanlagen war uns neben zukunftssicherer Technologie auch die Betreuung wichtig – vor und besonders nach dem Kauf der Anlage“, betont Dr. Alexander Moskvitin. „Und die CemeCon-Techniker haben uns

Dr. Alexander Moskvitin, Geschäftsführer der SKIF-M Ltd. (rechts), mit Anton Gubanov, Leiter der Beschichtungs-technik, ist überzeugt, HiPIMS bringt SKIF-M in eine Spitzenposition.





SKIF-M beschichtet seine Wendeschneidplatten nun mit leistungsstarken HiPIMS-Schichten wie FerroCon®.

Eric Knipprath, Produktionsexperte für Wendeschneidplatten (WSP) bei CemeCon (Mitte), trainiert das SKIF-M-Team in Belgorod.

sehr genau eingewiesen und beraten – hochkompetent in russischer Sprache“, ergänzt Anton Gubanov, Leiter der Beschichtungstechnik bei SKIF-M.

Traditionell im Beschichtungszentrum in Würselen mit einer eigenen Beschichtungslinie für Wendeschneidplatten ausgestattet, wirft CemeCon das nötige Know-how für speziell diese Werkzeuggattung in die Waagschale. „Darüber hinaus leben wir den Servicegedanken sehr intensiv, da aus unserer Sicht nur mit dem richtigen Training vor Ort das gesamte System aus Werkzeugherstellung und werkstoffbezogener Beschichtung optimal gelingen kann“, so Ilya Mozgov

von AO Rosmark-Steel, Partner von CemeCon in Russland.

ZUKUNFTSSICHER INVESTIERT

AluCon®, der neue TiB₂-basierte HiPIMS-Schichtwerkstoff, macht die Bearbeitung von luftfahrttypischen Werkstoffen wie TiAl6V4 und Aluminiumlegierungen ohne Aufbauschneiden möglich. „Unsere internationalen Kunden bauen die besten Flugzeuge und fordern die besten Werkzeuge. AluCon® als Alleinstellungsmerkmal bringt uns in eine Spitzenposition“, freut sich Dr. Moskvitin.

Mit der HiPIMS-Anlage steht SKIF-M nun eine breite Palette an Möglich-

keiten für die Abstimmung ihrer Hochleistungs-Zerspanwerkzeuge zur Verfügung. Auch für den zweiten großen Markt – WSP für die Schwerzerspannung von Eisenbahn-rädern und -fahrgestellen – profitiert das russische Unternehmen von der CemeCon-Technologie. „In diesem Segment sind „dicke Schichten“ mit 6 und sogar 9 µm Schichtdicke ein echter Wettbewerbsvorteil für unsere Fräsplatten! Überhaupt versprechen wir uns von der HiPIMS-Anlage noch viele weitere erfolgreiche Werkzeuggenerationen und zufriedene Kunden. Schließlich erfahren wir bei CemeCon idealen Support in allen Beschichtungslagen“, resümiert Dr. Alexander Moskvitin.

SKIF-M LTD.



Die *SKIF-M Ltd.* wurde 1993 aus einem wissenschaftlichen Labor und einer Produktionsstätte für Fräswerkzeuge im russischen Belgorod gegründet. Sämtliche Werkzeuge, hauptsächlich Wendeschneidplatten für die Bearbeitung von Titan und anderen Luftfahrtwerkstoffen sowie für Stähle, werden im eigenen Konstruktionsbüro mit mehr als zwanzigjähriger Erfahrung entwickelt. Modernste Herstellungsmethoden ermöglichen sowohl die Serienproduktion mit kurzen Vorlaufzeiten als auch Sonderkonstruktionen für den Export nach Deutschland und in die USA. Im Standardprogramm deckt SKIF-M Durchmesser von 6 mm bis 1.000 mm ab. 70 Prozent der SKIF-M-Werkzeuge sind speziell für die Bearbeitung von Materialien aus der Luft- und Raumfahrt entwickelt, die weiteren sind für die Schwerzerspannung im Eisenbahnverkehr konzipiert.

www.skif-m.net

ERWEITERTE USA-ZENTRALE STÄRKT WELTWEITE POSITION

Am 17. Januar eröffnete CemeCon, Inc. feierlich die neue nordamerikanische Zentrale. Dazu gehört auch eine Produktionshalle mit einer zusätzlichen Fläche von 1.500 m² für die Kapazitätserweiterung der Diamantproduktion. Die Position als Innovations- und Marktführer bei Diamantbeschichtungen in den USA wird untermauert und setzt auch international ein deutliches Zeichen. CemeCon, Inc. schaut gespannt in die Zukunft.

Nach der Gründung von CemeCon, Inc. 1998 wurden Wachstumsbranchen wie die Öl- und Gasförderung, die Automobilindustrie sowie die Luft- und Raumfahrt schnell auf die Premiumqualität aus Horseheads, New York, aufmerksam. Deswegen erweiterte die Tochter der CemeCon AG 2004 den Verkauf und Service

rund um die Sputter-Anlagen mit dem PVD-Beschichtungsservice und zog in das IST Center in Big Flats, New York, um. Zwei Erweiterungen der Produktionskapazität in den folgenden zehn Jahren zeugen von der sprunghaft steigenden Nachfrage nach CemeCon-Beschichtungen in den USA.

„Seit September 2014 beschichten wir hier auch mit der weltweit führenden Diamanttechnologie von CemeCon Zerspanwerkzeuge für unsere extrem anspruchsvollen Kunden. Die USA sind ein Technologieführer im Flugzeugbau und damit auch bei der Bearbeitung von Leichtbaumaterialien wie faser-

Eröffnung der neuen Zentrale von CemeCon, Inc. mit dem feierlichen Zerschneiden des Bands (von links): Gary Lake, Präsident von CemeCon, Inc., Marjorie Steed, CemeCon V.P., Dr.-Ing. Toni Leyendecker, CEO der CemeCon AG, Mike Krusen, Vorsitzender von STEG, Tom Santulli, Chemung County Executive und Edward Fairbrother, Big Flats Supervisor.



verstärkter Kunststoffe und schwer zerspanbarer NE-Metalle. Hier sind die Qualitätsanforderungen sehr hoch – und wir erfüllen sie. So war schnell klar, dass wir unsere Produktion erneut vergrößern mussten, um der Nachfrage gerecht zu werden“, so Gary Lake, Präsident von CemeCon, Inc.

Die gesamte Diamantproduktion wurde in den neuen Komplex verlagert. Das schafft Platz für weitere HiPIMS-Kapazitäten, auf die die Werkzeughersteller mit großer Ungeduld warten. Nach 20 Jahren Wachstum verfügt CemeCon, Inc. heute über eine Produktionsfläche von insgesamt etwa 3.700 m² und beschäftigt 50 Mitarbeiter.

„Durch diese vierte Expansion in unserer Firmengeschichte werden wir unsere Führungsposition in der Diamantbeschichtungsbranche verfestigen“, ist Gary Lake überzeugt. „Zudem schaffen wir den Platz und die Möglichkeiten, um die Produktion mit unserer neuen HiPIMS-Beschichtungstechnologie auszubauen. So sind wir bestens vorbereitet, um auf die Nachfrage des Marktes nach zunehmenden Kapazitäten, schneller Abwicklung und hoher Produktqualität reagieren zu können.“



Toni Leyendecker, Vorstand der CemeCon AG: „CemeCon ist auf Wachstumskurs und baut Stück für Stück seine internationale Präsenz aus. Gerade die Erweiterung der Kapazitäten in den USA sendet wichtige Signale. Denn durch den



HiPIMS- und Diamant-Lohnbeschichtung mit der Unterstützung für Technologiekunden in Horseheads vereint unter einem Dach – weltweit baut CemeCon seine Kapazitäten aus, um Kunden rund um den Globus noch besser zu unterstützen und den Service auszuweiten.

Ausbau unseres zweiten Produktionsstandortes für Diamantbeschichtungen – neben unserem Beschichtungszentrum in Würselen – vergrößern und sichern wir weiter die weltweite Verfügbarkeit unserer CCDia®-Schichten.“

„Die USA sind ein **TECHNOLOGIEFÜHRER** im **FLUGZEUGBAU** und damit auch bei der Bearbeitung von Leichtbaumaterialien. Hier sind die **QUALITÄTSANFORDERUNGEN** sehr hoch – und wir erfüllen sie.“

Gary Lake, Präsident von CemeCon, Inc.



HiPIMS BRINGT DEN VORSPRUNG

Der chinesische Markt wächst – gerade Branchen wie die Automobil- und 3C (Computer, Communication, Consumer electronics)-Industrie. Für die Bearbeitung der komplexen und kleinen Bauteile sind leistungsstarke Werkzeuge Voraussetzung. Mit HiPIMS-Beschichtungen können Hersteller ihren Werkzeugen den entscheidenden Kick verschaffen. Um ihnen die Vorteile der Technologie näher zu bringen und ihre Möglichkeiten aufzuzeigen, startete CemeCon in China einen Live Batch.

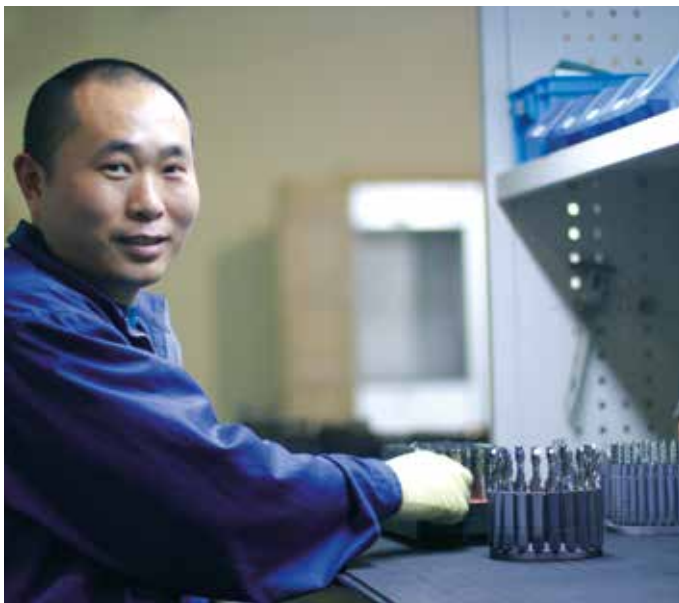
CemeCon in China erweitert stetig seine Kapazitäten für den wachsenden chinesischen Markt. Seit Ende 2016 setzt das Beschichtungszentrum in Suzhou auf der 3.000 m² großen Produktionsfläche die HiPIMS-Technologie ein, um anspruchsvollen Kunden aus dem asiatischen Raum hochwertige Beschichtungen für ihre Werkzeuge zu liefern. Zahlreiche Success-Sto-

ries mit FerroCon®, InoxaCon® und AluCon® in China zeugen von den Vorteilen der zukunftsweisenden HiPIMS-Technologie.

PERFEKT FÜR DEN CHINESISCHEN MARKT

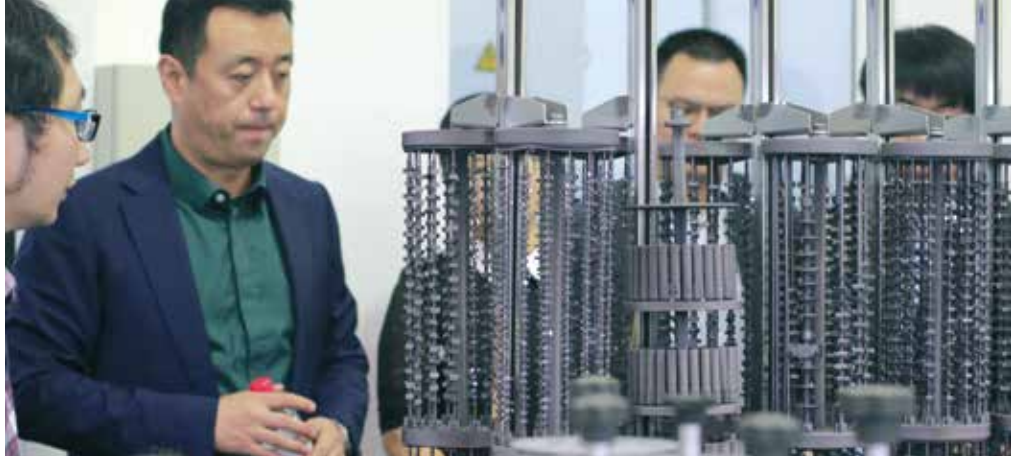
Gerade die hohe Flexibilität gepaart mit der maximalen Produktivität dank sehr hoher Schichtraten von

2 µm/h macht die Technologie so attraktiv für die chinesischen Werkzeughersteller. „Unsere Anlagen sind offen für die Ideen unserer Kunden. So können sie eigene Schicht-Rezepte entwickeln – mit HiPIMS in einer fast unbegrenzten Materialvielfalt. Herzstück jeder Beschichtungslinie ist die Beschichtungsanlage. Alle Komponenten drum herum sind wählbar. Auch



Seit Ende 2016 wird im Beschichtungszentrum in Suzhou mit HiPIMS-Anlagen beschichtet: ZhouYa (links), Schichtleiter bei CemeCon in China, und YuanHui (rechts), Produktionsleiter in China.

das Targetkonzept ist offen für ihre zukünftigen Schichtmaterialien“, so Jimmy Zhang, Vertriebsleiter bei CemeCon China.



Bei Mikrowerkzeugen, die gerade bei der Bearbeitung von Handygehäusen und Herstellung von Konsumelektronik benötigt werden, hat die HiPIMS-Technologie die Nase vorn. Es entstehen extrem glatte Schichten und makellose Schneidkanten. Zudem werden komplexe Geometrien mit annähernd gleicher Schichtdicke beschichtet. Die sehr gute Haftung macht die HiPIMS-Beschichtungen perfekt.



Jimmy Zhang, Vertriebsleiter CemeCon China (oben links), stellte die HiPIMS-Chancen zahlreichen chinesischen Werkzeugherstellern auf dem Live Batch in Suzhou vor.

„Auf dem Live Batch präsentierten wir insgesamt 20 Werkzeugexperten die Vorteile der HiPIMS-Technologie. Die vor Ort mit FerroCon® beschichteten Werkzeuge überzeugten mit ihrer extrem glatten und harten Oberfläche“, so Yuan Werner-Guo, Sales Expertin für China bei CemeCon.



Sind Sie interessiert?

Vereinbaren Sie einen Termin, um die HiPIMS-Technologie vor Ort – in den USA, China und Deutschland – live kennenzulernen.

Unsere Experten sind nur einen Anruf entfernt:



+86 133 011 723

Jimmy Zhang

+49 170 6310 724

Yuan Werner-Guo



+1 607 562 2363

Majorie Steed



+49 2405 44 70 122

Dr.-Ing. Christoph Schiffers



SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED

Zukunftsmärkte für Zerspanwerkzeuge sind unter anderem die Medizintechnik, Konsumelektronik sowie Flugzeugtechnik. Schwer zerspanbare Materialien stehen hier auf der Tagesordnung. CemeCon-Technologie – ob HiPIMS oder Diamant – liefert die herausragende Qualität, die Hersteller für ihre Werkzeuge brauchen, um sich im Markt zu behaupten. Wer sich für eine Turnkey-Beschichtungslinie entscheidet, bekommt ein umfangreiches Service-Paket – weltweit.



Ob Werkzeughersteller, Lohnbeschichter oder Forschungsinstitut – jeder erhält bei CemeCon eine individuelle Beratung und eine auf seine Bedürfnisse ausgelegte Beschichtungslinie. „Dabei bieten wir gebündelte Kompetenzen: In Würselen sind Maschinenbau, Schichtentwicklung und eines der größten Beschichtungszentren für Zerspanwerkzeuge an einem Ort vereint. Wir entwickeln und bauen alle unsere Maschinen selbst. Zudem setzen wir sie tagtäglich in der Lohnbeschichtung ein und sehen ihre Leistung in der Praxis. Davon profitieren sowohl wir selbst als auch unsere Kunden“, so Andreas Jürgens, Bereichsleiter Technology Transfer bei CemeCon.

Weit über 350 Anlagen hat CemeCon bereits weltweit in Kundenproduktionen integriert und unterstützt tagtäglich Technologiekunden rund um den Globus. Das Service-Team steht 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche bereit – per Hotline, Onlineservice oder persönlich. Die Fertigung auf einem anderen Erdteil? Servicetechniker stehen mit ihrer Kompetenz in den USA, China und Japan zur Verfügung. Damit es im Fall der Fälle noch schneller geht, hat CemeCon die Ersatzteile vor Ort.

Sprachbarrieren? Allein in Würselen sprechen die Mitarbeiter insgesamt 19 Sprachen – und da sind die internationalen Niederlassungen und Partner noch nicht mitgerechnet.

Das CemeCon-Service-Team unterstützt Anlagenkunden weltweit, wie zum Beispiel in Indien, China, Deutschland oder in den USA (von oben links nach unten rechts).





FÜR KÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN

CCDIA®HISPEED: DAS BESTE VEREINT

Wärmeabfuhr, Oxidationsbeständigkeit, Stabilität, Einlaufverhalten, Leitfähigkeit – die Verbindung aus den zwei führenden CemeCon-Technologien – HiPIMS und Diamant – ermöglicht eine ganz neue Klasse an Schichtwerkstoffen. CCDia®HiSpeed ist mehr als die Addition der exzellenten Eigenschaften und eröffnet neue Horizonte in der Zerspanung.

Mit CCDia®HiSpeed beschichtete Präzisionswerkzeuge sind enorm leistungsstark, sehr hitzebeständig und die Schneiden extrem hart. Aber warum?

Ultraharter Diamant bildet das bestmögliche Fundament für HiPIMS. So bleibt die Schneide während der Zerspanung stabil und der „Eierschalen-Effekt“ wird verhindert. Aktuelle Bearbeitungsstrategien führen zu extremer Temperatur an der Schneide. Dank der isolierenden Eigenschaften von HiPIMS wird die Wärme über den Span abgeführt. Dies mindert den Kolkverschleiß und schützt den Diamant vor thermischer Schädigung. CCDia®HiSpeed umgeht die geringe Temperaturbeständigkeit von Kohlenstoff und nutzt gleichzeitig die hohe Härte von Diamant. Die Restwärme verteilt der Diamant dann aufgrund der guten Wärmeleitfähigkeit gleichmäßig in das Substrat und schützt so die Kobaltmatrix des Hartmetalls vor Zerrüttung.

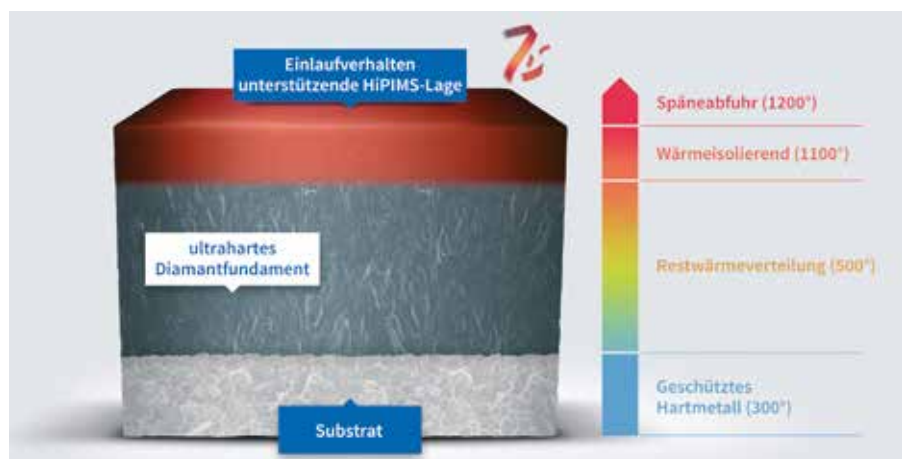
Dank im Vergleich zu Diamant „weicherer“ Oberfläche besitzen

die Werkzeuge ein besseres Einlaufverhalten in den Werkstoff und profitieren gleichzeitig von der Härte des Diamanten – ein Garant für hohe Produktivität. Die elektrisch leitfähige Oberfläche von CCDia®HiSpeed erleichtert zum Beispiel das Anfahren bei der Graphit- oder Leiterplattenbearbeitung. Die Optik passt perfekt zu den Premium-eigenschaften. Dank der Farben hat CCDia®HiSpeed einen größeren Wiedererkennungseffekt.

„Wir haben mit „HiPIMS meets Diamond“ ein außergewöhnliches

Schichtwerkstoffkonzept geschaffen. Zahlreiche Anwendungen sind denkbar – zum Beispiel Gussbearbeitung, Leiterplattenfertigung, Zerspanen von Stacks oder Graphit oder die Bearbeitung von Materialien, an die wir bisher noch gar nicht denken. Diese Möglichkeiten wollen wir zusammen mit unseren Kunden austesten und konkretisieren“, so Toni Leyendecker, CEO der CemeCon AG.

Sie haben Bedarf an einem Gespräch? Unsere Experten vom Coating Service helfen Ihnen gern:
Tel: +49 2405 44 70123



CCDia®HiSpeed ist mehr als die Addition von HiPIMS und Diamant.



DEUTSCHLAND	CemeCon AG Tel.: +49 2405 4470 100 info@cemecon.de
USA	CemeCon Inc. Tel.: +1 607 562 2363 info@cemecon.com
CHINA	CemeCon Coating Technology Co., Ltd. Suzhou Tel.: +86 512 891 74919 china@cemecon.com
JAPAN	CemeCon K.K. Kontakt: Alexander Marxer Tel.: +81 3 6459 4430 japan@cemecon.com
TSCHECHIEN	CemeCon s.r.o. Tel.: +420 539 003 501 info@cemecon.cz
DÄNEMARK	CemeCon Scandinavia A/S Tel.: +45 7022 1161 info@cemecon.dk
INDIEN	M+V Marketing & Sales Pvt. Ltd. Kontakt: Manish Adwani Tel.: +91 9158 99 99 56 india@cemecon.com
KOREA	Hangil trading company Kontakt: Mr. Hong-Sik Cho Tel.: +82 10 9389 7825 hongsik.cho@hangilkorea.com
TAIWAN	DKSH Taiwan Ltd. Kontakt: Vincent Chu Tel.: +886 963 495 396 taiwan@cemecon.com
RUSSLAND	AO Rosmark-Steel Kontakt: Ilya Mozgov Tel.: +7 812 336 27 27 mozgov@rosmark.ru



UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN 2018

14. - 17. MÄRZ 2018 GrindTec Augsburg (Deutschland)	03. - 05. MAI 2018 ECTA Konferenz Stresa (Italien)	10. - 15. SEPTEMBER 2018 IMTS Chicago (USA)
03. - 07. APRIL 2018 Simtos Seoul (Korea)	14. - 18. MAI 2018 Metalloobrabotka Moskau (Russland)	18. - 22. SEPTEMBER 2018 AMB Stuttgart (Deutschland)
23. - 27. APRIL 2018 ICMCTF San Diego (USA)	25. - 28. JUNI 2018 HiPIMS Conference Sheffield (Großbritannien)	01. - 06. NOVEMBER 2018 JIMTOF Tokio (Japan)